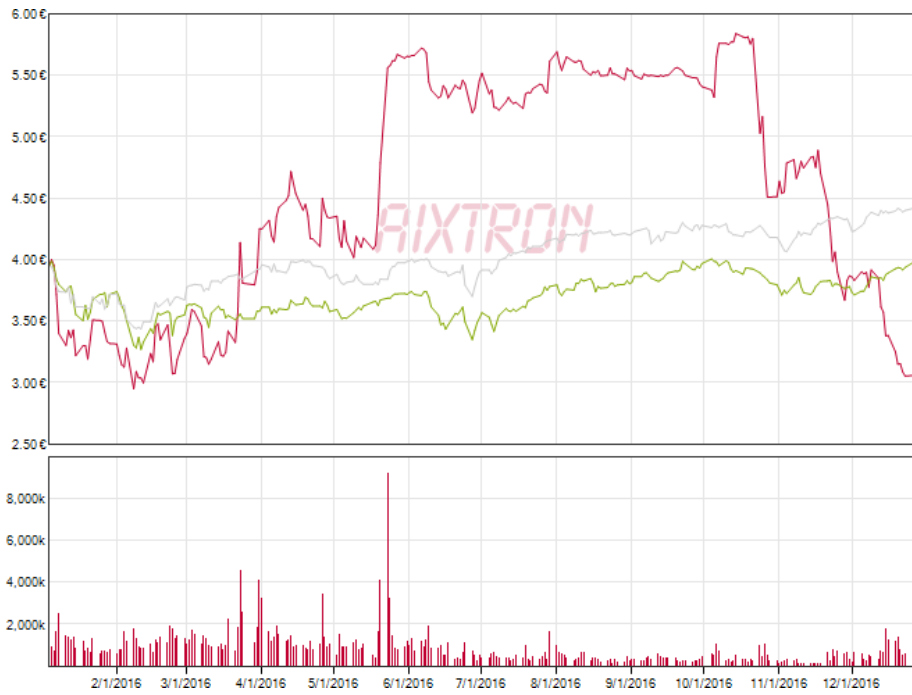


# Die AIXTRON Aktie

Kurs- und Volumendiagramm für AIXTRON SE Stammaktien von 01.01.2016 bis 31.12.2016



## Aktie

■ AIXTRON

## Wettbewerber

■ TecDAX

■ NASDAQ Composite

## Kursentwicklung der AIXTRON Aktie

Der Kurs der AIXTRON Aktie wurde im letzten Jahr hauptsächlich von der geplanten Übernahme des Unternehmens durch die Grand Chip Investment GmbH (GCI) – der deutschen Tochter eines chinesischen Investmentfonds – beeinflusst. Gleichzeitig verzeichnete AIXTRON stabile Fundamentaldaten, die zu einer soliden Auftrags- und Ertragsentwicklung führten.

Die niedrigen Öl- und Rohstoffpreise und das schwache Wachstum in China hatten einen Abschwung des globalen Wirtschaftswachstums zur Folge. Aufgrund der damit einhergehenden Bedenken verzeichneten die weltweit größten Aktienindizes 2016 einen schwachen Jahresauftakt. Vor diesem Hintergrund fiel der Aktienkurs von AIXTRON am 8. Februar 2016 auf den tiefsten Stand des Jahres (EUR 2,95 / USD 3,06). Die Geschäftsleitung veröffentlichte im Februar 2016 die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015 und stellte für das Gesamtjahr 2016 stabile Umsätze sowie bessere Erträge und einen höheren freien Cashflow im Vergleich zu 2015 in Aussicht. Die Geschäftsleitung erwartete zudem, dass die zweite Jahreshälfte besser ausfallen dürfte als die erste. All diese Faktoren unterstützten die Entwicklung des Aktienkurses.

Am 23. Mai 2016 kündigte GCI ein Übernahmeangebot für AIXTRON an, das sich auf EUR 6,00 pro Aktie (in bar) belief. Dadurch kletterte der Aktienpreis auf EUR 5,56. Im Juni und Juli 2016 entwickelte sich der Aktienkurs relativ stabil und kletterte nach der Veröffentlichung des Übernahmeangebots am 29. Juli 2016 nach oben. Am 6. Oktober 2016 senkte GCI seine Mindestannahmeschwelle für das Übernahmeangebot von 60% auf 50,1%. Folglich wurde die Annahmefrist um zwei Wochen verlängert. In Erwartung einer erfolgreichen Transaktion erreichte der Aktienkurs von AIXTRON am 14. Oktober 2016 den höchsten Stand des Jahres (EUR 5,84 / USD 6,55).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zog jedoch am 21. Oktober 2016 die Unbedenklichkeitsbescheinigung zurück und nahm das Prüfverfahren wieder auf. Die Bescheinigung war ursprünglich am 8. September 2016 genehmigt worden. Am 2. Dezember 2016 erließ der Präsident der Vereinigten Staaten eine Anordnung, in der er die Übernahme des US-Geschäfts von AIXTRON durch den Bieter verbot. Nach diesen Ereignissen brach der Aktienkurs deutlich ein. Am 8. Dezember 2016 kündigte GCI an, das Übernahmeangebot zurückzuziehen, da die notwendigen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen nicht vorlagen und damit diese Angebotsbedingung nicht erfüllt worden war. In Deutschland schloss die AIXTRON Aktie das Jahr mit einem Kurs von EUR 3,10 (-24,9% im Jahresvergleich) ab und beendete den Handel in den USA mit einem Kurs von USD 3,06 (-29,8% im Jahresvergleich). Die Jahresschlusskurse 2015 lagen bei EUR 4,13 bzw. USD 4,36. Die Marktkapitalisierung belief sich zum Ende des Jahres 2016 auf fast EUR 350 Millionen. Im Vergleich dazu fiel der TecDAX® im Jahresverlauf um 1,0% von 1.830,7 auf 1.811,7 Punkte. Der NASDAQ Composite® Index stieg bis Jahresende 2016 um 7,5% von 5.007,4 auf 5.383,1 Punkte.

## Investor Relations

Die AIXTRON Aktien sind im Marktsegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Am 20. Dezember 2016 kündigte AIXTRON die Absicht an, die Notierung der American Depositary Shares (ADS) der Gesellschaft am NASDAQ® Global Select Market<sup>SM</sup> freiwillig aufzugeben und das ADS-Programm der Gesellschaft zu beenden, um auf diese Weise komplexe Strukturen abzubauen und die Kosten und Aufwendungen zu senken, die mit einer doppelten Börsennotierung einhergehen. Der letzte Handelstag am NASDAQ® Global Select Market<sup>SM</sup> war der 30. Dezember 2016. Am 9. Januar 2017 reichte AIXTRON bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) den Antrag auf Deregistrierung ein (Form 15F). An diesem Tag trat das Delisting in Kraft, und die Berichtspflichten der Gesellschaft gemäß dem US-amerikanischen Exchange Act sind erloschen. AIXTRON geht davon aus, dass sich das Delisting der ADS der Gesellschaft und die Deregistrierung nur geringfügig auf die Stammaktien auswirken werden, die im Marktsegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind.

Am 19. Dezember 2016 wurden die AIXTRON Aktien im TecDAX® Index ausgetauscht – zum ersten Mal seit Auflegung des Index. Ausschlaggebend hierfür war die zu niedrige Free-Float-Marktkapitalisierung nach der deutlichen Verringerung des Streubesitzes von AIXTRON auf rund 22% nach Annahme des Übernahmeangebots von rund 78% der AIXTRON Aktionäre. Deshalb nahm das Unternehmen im Ranking eine niedrigere Position ein. Dies führte im Einklang mit der Fast-Exit-Regel im Dezember 2016 zum Ausschluss aus dem TecDAX® Index. Nach dem Widerruf des Übernahmeangebots von GCI erhöhte sich die Anzahl der im Streubesitz befindlichen AIXTRON Aktien wieder auf das zuvor verzeichnete Niveau. Deshalb wird die Gesellschaft im Rahmen der nächsten Überprüfung des TecDAX® Index Ende Februar 2017 möglicherweise wieder in den Index aufgenommen.

Trotz der freiwilligen Aufhebung der Börsennotierung in den USA wird AIXTRON regelmäßig Presseberichte und Finanzkennzahlen veröffentlichen, welche die Aktionäre und Kapitalmärkte über die aktuelle Lage, das Marktumfeld und die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Unternehmens informieren. Diese Informationen stehen der Öffentlichkeit weiterhin in deutscher und englischer Sprache auf der Website des Unternehmens zur Verfügung: [www.aixtron.com](http://www.aixtron.com). Bitte beachten Sie, dass AIXTRON seinen Geschäftsbericht aus Umweltgründen nicht mehr als Druckversion erstellt und versendet. Stattdessen bietet AIXTRON einen Online-Bericht an, der direkt auf der Website des Unternehmens zur Verfügung gestellt wird. Der Bericht enthält zusätzliche Funktionen für die Aktionäre, die bislang nicht zur Verfügung standen.

Außerdem nimmt AIXTRON regelmäßig an zahlreichen größeren Investorenkonferenzen und Roadshows in den wichtigsten Finanzzentren der Welt teil. Im Rahmen dieser Veranstaltungen organisiert AIXTRON Diskussionsrunden mit institutionellen und privaten Anlegern, Journalisten und Finanzanalysten zu aktuellen Finanzergebnissen, Strategien, Produkten sowie Branchen- und Markttrends.

Aufgrund des zuvor beschriebenen Übernahmeverfahrens, das zwischen Mai und Dezember stattfand, reduzierte AIXTRON 2016 seine Aktivitäten im Investor-Relations-Bereich. Folglich informierte das Unternehmen die Finanzmärkte weltweit nur an rund 26 Tagen, indem es Firmenbesuche und Einzelgespräche durchführte und Investorenkonferenzen und Roadshows abhielt. Zudem führte AIXTRON knapp 100 persönliche Gespräche, Telefonate und Telefonkonferenzen mit führenden Finanzmarktteilnehmern. Die Investor-Relations-Abteilung befand sich darüber hinaus laufend im aktiven Dialog mit Stakeholdern und Aktionären. AIXTRON legt nach wie vor großen Wert darauf, seinen Aktionären und den Kapitalmärkten präzise, zeitnahe und relevante Informationen sowohl über die eigene Geschäftslage als auch über allgemeine Marktentwicklungen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus bekennt sich AIXTRON zur Einhaltung der Grundsätze einer guten Unternehmensführung (Corporate Governance). Im Jahresverlauf 2017 möchte das Unternehmen seine Investor-Relations-Aktivitäten wieder verstärken.

Ende 2016 berichteten insgesamt 19 Finanzanalysten (2015: 32) mit Sitz in Europa im Rahmen ihrer offiziellen Börsenberichterstattung regelmäßig über das Unternehmen.

An der AIXTRON Hauptversammlung am 25. Mai 2016 in Aachen nahmen rund 300 Aktionäre teil. Die Unternehmensleitung von AIXTRON gab in Form eines umfassenden Berichts Auskunft über die aktuelle Lage und die Aussichten des Unternehmens.

## Aktionärsstruktur

Am 31. Dezember 2016 befanden sich rund 17% der AIXTRON Aktien im Besitz von Privatpersonen, die größtenteils in Deutschland ansässig sind. Rund 83% der ausstehenden Aktien befinden sich in der Hand institutioneller Anleger. Laut der jüngsten Stimmrechtsmitteilung war der größte Anleger von AIXTRON im Jahr 2016 Argonaut Capital Partners LLP (Edinburgh, Großbritannien), der rund 8% der AIXTRON Aktien hielt. 100% der Aktien befanden sich laut Definition der Deutschen Börse in Streubesitz.

Die folgenden Investoren hielten zum Jahresende Anteile an der AIXTRON SE, die über der Meldeschwelle von 3% lagen (Anteile laut öffentlichen Angaben oder Stimmrechtsmitteilung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG):

- // Argonaut Capital Partners LLP, Edinburgh, Großbritannien, 7,7%
- // Baillie Gifford Overseas Limited, Edinburgh, Großbritannien, 5,2%
- // Camma Holding sarl, Luxemburg, Luxemburg, 5,0%
- // Caisse des Dépôts et Consignations, Paris, Frankreich, 3,1%
- // Vanguard International Growth Fund, Wayne, USA, 3,0%